

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Als wir die Ostküste bei Port William entlang fuhren, sahen wir einige Farmhäuser am Ufer zerstreut liegen und einiges Vieh auf den Weiden grasen. Wir dampften an Port Adventure vorbei und ankerten schließlich im Vordriver.

Zwei Boote wurden zu Wasser gelassen; eines unter dem Kommando des Zweiten Steuermanns fuhr auf Fischfang aus, das andere, vom Kapitän, dem ich mich anschloß, befehligt, fuhr den Fluß aufwärts.

Zahlreiche anmutige Buchten und die dichte Urwaldvegetation machten die Flußfahrt abwechslungsreich.

Ich erlegte Paradiesenten, graue und braune Enten und entdeckte eine noch unbekannte Art des Maorihuhnes (*Ocydromus*) mit rostrotem Gefieder; die Tiere lugten zwischen Steinen am Ufer hervor. Auf den überhängenden Bäumen saßen Schwärme von Kormoranen (*Phalacrocorax glaucus* und *varius*), ihren Fraß verdauend.

Eine große Zahl Nestoren (*Nestor montanus*) zogen um unser Boot ihre Kreise, mit schrillum Rufe ihre Gefährten warnend, während uns Gloden- und Spottvögel (*Anthornis* und *Tui*) mit ihrem melodischen Gesange begrüßten. Ein junger *Tui* war nicht genügend auf seiner Hut, als schon ein Wachtelhabsicht (*Hieracidea novaezelandiae*) sich auf ihn stürzte und ihn mit seinen scharfen Krallen erhaschte. Er trug ihn sofort auf einen freistehenden Baum und wollte eben seine Beute verzehren, da ereilte ihn meine Kugel. Als wir wieder zum Dampfer zurückkehrten, war auch schon das andere Boot, mit Fischen beladen, angelangt. Einige *Hapuka* (*Oligorus gigas*) wogen fast 40 Kilo. Es gab weiter Trumpeters (*Latris hecateia*), Felsenfische (*Percis colias*) u. a.

Der nächste Tag fand uns, vom Sturm festgehalten, vor Anker im Evening Cove, in dem ausgedehnten und schönen Hafen von Port Pegasus.

Hier beobachtete ich den gelbköpfigen Pinguin (*Eudyptes antipodum*), ein äußerst seltenes Tier. Sie spielten rings um das Boot; einige fütterten ihre Jungen, die sie in Erdhöhlen halten. Auf dem Lande sind ihre Bewegungen plump, watschelnd oder hüpfend.

Während unseres Aufenthalts sahen wir auch einen Seehund,